

Inhalt

Vorbemerkung	7
Einleitung	9
1. Was sind geheimdienstliche Partnerbeziehungen?	11
2. Zwei Modelle von Partnerbeziehungen	14
3. Historische Vorbilder?	19
4. Was darf hier publiziert werden? Was nicht?	23
I. »Die Freunde« – deutsch-amerikanische Geheimdienstbeziehungen	29
1. So fing es an	32
2. Zurück in Deutschland	44
3. Wer soll »Rusty« beaufsichtigen?	59
4. Auf dem Weg zur CIA	71
5. Erste Erfahrungen mit der CIA	88
6. Kontakte zu Bonn	92
7. Der Koreakrieg und seine Auswirkungen auf »Zipper«	124
8. Critchfield und Globke als Retter	132
9. Im Schatten der EVG	152
10. Kontakte zu westlichen Diensten	159
11. Eine strategische Aufklärung für Bonn	165
12. Streitfall Syrien–Ägypten	166
13. Von »Zipper« zum BND	174
14. Kampf um sowjetische Quellen	177
15. Die Residentur in Washington	190
16. Besuchsreisen innerhalb der USA	203
17. Der junge BND als Partner	218
18. Studien- und Beschaffungsreisen in die USA	233
19. Fazit	239
II. Die Achse Pullach–Paris	249
1. Auf dem Umweg über die Schweiz nach Frankreich	249
2. Die deutsch-französischen Zwillinge	262
3. Französische Unterstützung bei der Gründung des BND	269
4. Kooperation bei der Funkaufklärung	280

5.	Partner fast auf Augenhöhe	283
6.	Das Projekt »Veilchen«	296
7.	Die Ära de Gaulle und der Algerienkrieg	307
8.	Vertiefte Kooperation trotz großer Unterschiede in der »ND-Philosophie«	314
9.	Französisch-amerikanische Konflikte und deutsch-französische Routine	322
III.	Die späten Partner in Großbritannien	330
1.	Die britischen Geheimdienste nach 1945	337
2.	Erste Besprechungen und Pläne für Kooperationen	341
3.	Anfänge der regulären Zusammenarbeit	345
4.	Lücken und Defizite im BND	350
5.	Gehlens erster London-Besuch	356
6.	Raketenschock – ein Durchbruch in der operativen Zusammenarbeit	364
7.	Zunehmend normale Beziehungen	375
8.	Kooperationsversuche in der »Dritten Welt«	381
9.	Militärische Ostaufklärung nach 1961	385
10.	Das Hauptgeschäft der Militäraufklärung	390
11.	Ein direkter Draht zum GCHQ	398
12.	Deutsch-britischer Kollaps der Ostaufklärung	401
13.	Anschub zur Verwissenschaftlichung	403
14.	Fazit	410
	Anhang	412
	Abkürzungen	412
	Quellen- und Literaturverzeichnis	414
	Personenregister	432
	Danksagung	437
	Angaben zum Autor	439